



Die geehrten Sportler und Funktionäre

Fotos: zpi

Eine Sportlerehrung mit Promi-Faktor

EINLADUNG Olympia-Teilnehmer Philipp Pflieger schaute bei der Veranstaltung in Neustadt vorbei. Dort gab es jede Menge erfolgreiche Leistungen zu feiern.

NEUSTADT. Im Neustädter Rathaussaal konnte Bürgermeister Thomas Reimer viele Sportler mit ihren Angehörigen, Bürgermeister- und Stadtratskollegen und besonders Armin Wolf, Sport-Chef beim Funkhaus in Regensburg begrüßen, der seit Jahrzehnten in der Donaustadt als Moderator der Ehrung fungiert und der einen prominenten Sportler, nämlich den deutschen Meister im Halbmarathon Philipp Pflieger vorstellte.

Dieser berichtete von seiner sportlichen bisherigen Laufbahn als Cross- und Langstreckenläufer, seinen Starts im In- und Ausland und natürlich auch von den Vorbereitungen und „Nachwehen“ bei den Großveranstaltungen. Schon in seiner Jugend konnte er zahlreiche Bestplätze erringen und wurde 2009 bereits Deutscher Jugendmeister über 5000 Meter und 10 km Straße. Privat gab es im Jahre 2012 für Pflieger einen Meilenstein, als er sein Bachelorstudium in Politikwissenschaft in Regensburg erfolgreich abschloss. 2013 wurde er Ostbayerns Sportler des Jahres.

Fahrkarte nach Rio gelöst

Besonders gut ging es Pflieger im Vorjahr beim Berlin-Marathon, wo die Uhr nach 42 Kilometern bei 2:12:59 Stunden am Brandenburger Tor stehen blieb und er nun als zweitbest-

deutscher Läufer seine Fahrkarte zu den Olympischen Spielen in Rio de Janeiro löste und dort die Farben Deutschlands vertritt.

Ein freundschaftliches Messen

Sportreferent Rosenhammer dankte in seinem Grußwort mit großem Stolz und Freude den aktiven Sportlern, „die wieder Großartiges geleistet haben“. Auch der Stadt galt sein Dank, die mit ihrem Förderprogramm die Vereine beim Ausbau der Sportstätten unterstützt. Entschuldigend klang die Aussage zur lange schon geplanten und geforderten Dreifachturnhalle: „Ich habe volles Verständnis für die Hinausschiebung, denn Fakt ist, dass wegen der derzeitigen Finanzlage andere Sachen Priorität haben“. Rosenhammer und Reimer bezeichneten das sportliche Wirken in zweierlei Hinsicht als beispielgebend als sinnvolle Freizeitgestaltung und körperliche Erhöhung und als ein friedliches und freundschaftliches Messen der Geschicklichkeit, Konzentrationsfähigkeit und Schnelligkeit als Einzelkämpfer oder Mannschaftssportler.

Mit einer Urkunde, Donautalern, einer Badekarte und der Einladung zu einem Essen wurden die Sportler belohnt, die von Armin Wolf vorgestellt wurden und der so manche Sportlerin und mancher Sportler Trainingstipps entlockte. Die Stadt jedenfalls ist stolz auf die Erfolge seiner Männer und Frauen, Jungen und Mädchen aus den Vereinen, die im Kart, Billard, Tischtennis, Turnen, Stockschießen und Einrad besonders erfolgreich waren und der Funktionäre, die dafür sorgten, dass der Sportbetrieb auch funktioniert. (zpi)



Die „Sportstimme Ostbayerns“ Armin Wolf und Bürgermeister Thomas Reimer im Gespräch mit Ehrengast Philipp Pflieger.

50 SPORTLER ZUR EHREUNG AUFGERUFEN

► **Die größte Gruppe** stellten die Hockey-Tigers vom SV Schwaig, die in den verschiedensten Disziplinen mit dem Einrad bayerische und deutsche Meistertitel errangen wobei der erst 14-jährige Sebastian Attenberger aus Neustadt sogar mit dem 1. Platz bei den Europameisterschaften in 100 m, dem 3. Platz in 400 m und ebenfalls dem 3. Platz in 10 km und 50 m Einbein besonders herausstach. Weitere Geehrte Kristin Mayer, Florian Attenberger, Sebastian Kröpfl, Johanna Dumann, Maria Waltl, Katharina Dworschak, Franziska Kröpfl, Hannah Hauber, Kornelia Sobiech, Lea Priller, Nicole Sobiech, Livia Pirthauer, Christina Straka, Michael Straka und Josef Gabler.

► **Billardfreunde Mühlhausen;** Bettina Jäger (3. Plätze bei Deutschen Meisterschaften) Patrizia Maienberger (1. Plätze bei bayr. Jugendmeisterschaften und 3. Platz bei der deutschen Meisterschaft). Andre Walter (Offizieller Werksfahrer für das Flandria-Kart-Team Germany, 1. Platz bei Baden-Württembergischer Kart-Cup Meisterschaft und 3. Platz

Rhein-Main-Cup).

► **Stockschützen Mühlhausen:** Günter Moritz, Christian Haltmeier, Roland Weidinger, Christian Teubl, Karl-Heinz Skorsetz (Aufstieg in 1. bzw. 2. Bundesliga).

► **Stockschützen SV Hienheim:** Max Moritz, Christian Teubl, Moritz Günter Moritz, Roland Weidinger, Sebastian Arnhofer, Herrmann Hierl, Reinhard Thoma, Hans Treffer (Aufstieg in die Bayernliga bzw. Landesliga).

► **Tennis-Club Blau-Weiß Mühlhausen:** Klaus Kundler, Xaver Seidenschwarz, Reinhard Bock, Otto Wiesmayer, Siegfried Mandlinger (Aufstieg „Herren 60“ in die Landesliga Süd) und Funktionär Anton Fischer Ehrenamt 39 Jahre Schriftführer.

► **TSV Neustadt:** Edith Ranzinger und Hans Pirthauer (jeweils für 20 Jahre Übungsleiterin Turnen bzw. Tischtennis Stellvertreter und Abteilungsleiter).

► **TSV Bad Gögging:** Franz Ringlstetter (36 Jahre im Ehrenamt als 1. Kassier, Franz Muschick 35 Jahre im Ehrenamt als Schriftführer und derzeit geschäftsführender Vorsitzender).